



Verwenden von Snapshots

Amazon FSx for NetApp ONTAP

NetApp

February 11, 2026

This PDF was generated from <https://docs.netapp.com/de-de/workload-fsx-ontap/create-snapshot.html> on February 11, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

- Verwenden von Snapshots. 1
 - Erstellen Sie einen manuellen Snapshot eines FSX für ONTAP-Volumes 1
 - Erstellen einer Snapshot-Richtlinie für Speicher-VMs in Workload Factory 2
 - Wiederherstellen eines Volumes aus einem Snapshot in Workload Factory 3

Verwenden von Snapshots

Erstellen Sie einen manuellen Snapshot eines FSX für ONTAP-Volumes

Erstellen Sie einen manuellen Snapshot eines FSx für ONTAP -Volumes in NetApp Workload Factory. Snapshots sind zeitpunktbezogene Versionen des Inhalts Ihres Volumes.

Snapshots sind Ressourcen von Volumes und sofortige Erfassung von Daten, die nur für geänderte Daten Speicherplatz verbrauchen. Da sich die Daten im Laufe der Zeit ändern, belegen Snapshots in der Regel mit zunehmendem Alter mehr Speicherplatz.

FSX für ONTAP-Volumes verwenden Just-in-Time Copy-on-Write, sodass unveränderte Dateien in Snapshots keine Kapazität des Volumes beanspruchen.




Snapshots sind keine Kopien Ihrer Daten. Wenn Sie Kopien Ihrer Daten erstellen möchten, sollten Sie FSX für ONTAP-Backups oder Volume-Replizierungsfunktionen in Erwägung ziehen.

Bevor Sie beginnen

Sie müssen einen Link zuordnen, um einen manuellen Snapshot eines Volumes zu erstellen. ["Erfahren Sie, wie Sie einen vorhandenen Link zuordnen oder einen neuen Link erstellen und zuordnen."](#) Kehren Sie nach dem Verknüpfen zu diesem Vorgang zurück.

Schritte

1. Melden Sie sich mit einem der ["Konsolenerfahrungen"](#) an.
2. Wählen Sie das Menü aus  und wählen Sie dann **Speicher** aus.
3. Wählen Sie im Speichermenü **FSx für ONTAP** aus.
4. Wählen Sie in **FSx for ONTAP** das Aktionsmenü des Dateisystems aus, das das Volume enthält, für das ein Snapshot erstellt werden soll, und wählen Sie dann **Verwalten**.
5. Wählen Sie in der Dateisystemübersicht die Registerkarte **Volumes** aus.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Volumes** das Aktionsmenü für das Volume aus, das mit Snapshots geschützt werden soll.
7. Wählen Sie **Datenschutzaktionen** und dann **Snapshots verwalten**.
8. Wählen Sie auf der Seite „Snapshots verwalten“ die Option „Snapshot erstellen“ aus.
9. Führen Sie im Dialogfeld „Snapshot erstellen“ die folgenden Schritte aus:
 - a. Geben Sie im Feld **Snapshot-Name** einen Snapshot-Namen ein.
 - b. Wählen Sie optional ein Etikett aus oder erstellen Sie ein neues Etikett.
 - c. Legen Sie die **Aufbewahrungsfrist** als Anzahl von Stunden, Tagen, Monaten oder Jahren fest.
 - d. Optional: **Machen Sie diesen Snapshot unveränderlich**, um zu verhindern, dass der Snapshot während der Aufbewahrungsfrist gelöscht wird.

Akzeptieren Sie die Aussage zu unveränderlichen Snapshots.

Erstellen einer Snapshot-Richtlinie für Speicher-VMs in Workload Factory

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Snapshot-Richtlinie für Speicher-VMs in Workload Factory, um die Erstellung und Aufbewahrung von Snapshots zu verwalten. Eine Snapshot-Richtlinie definiert, wie das System Snapshots für eine Speicher-VM erstellt. Sie können eine Snapshot-Richtlinie für eine Speicher-VM in einem FSx for ONTAP -Dateisystem erstellen. Sie können die Richtlinie auch für mehrere Speicher-VMs freigeben.

Über diese Aufgabe

Sie können eine benutzerdefinierte Snapshot-Richtlinie erstellen, die sich von den drei integrierten Snapshot-Richtlinien für FSX für ONTAP unterscheidet:

- `default`
- `default-1weekly`
- `none`


Standardmäßig ist jedes Volume mit der Snapshot-Richtlinie des Dateisystems verknüpft `default`. Wir empfehlen, diese Richtlinie für die meisten Workloads zu verwenden.

Durch das Anpassen einer Richtlinie können Sie festlegen, wann Snapshots erstellt werden sollen, wie viele Kopien aufbewahrt werden sollen und wie sie benannt werden sollen.

Bevor Sie beginnen

- Sobald eine Snapshot-Richtlinie erstellt wurde, kann ihre Zuordnung zu den Speicher-VM(s) nicht geändert werden, Sie können die Richtlinie jedoch immer hinzufügen oder aus Volumes entfernen.
- Beachten Sie Folgendes über die Snapshot-Kapazität, bevor Sie Snapshots verwenden:
 - Bei den meisten Datensätzen reicht eine zusätzliche Kapazität von 20 % aus, um Snapshots für bis zu vier Wochen aufzubewahren. Je älter die Daten werden, desto wahrscheinlicher wird die Verwendung für Wiederherstellungen.
 - Das Überschreiben aller Daten in einem Snapshot erfordert eine erhebliche Volume-Kapazität, was für die Bereitstellung von Volume-Kapazität von Bedeutung ist.
- Um eine benutzerdefinierte Snapshot-Richtlinie zu erstellen, müssen Sie einen Link zuordnen. ["Erfahren Sie, wie Sie einen vorhandenen Link zuordnen oder einen neuen Link erstellen und zuordnen."](#) Kehren Sie nach dem Verknüpfen zu diesem Vorgang zurück.

Schritte

1. Melden Sie sich mit einem der ["Konsolenerfahrungen"](#) an.
2. Wählen Sie das Menü aus  und wählen Sie dann **Speicher** aus.
3. Wählen Sie im Speichermenü **FSx für ONTAP** aus.
4. Wählen Sie in **FSx for ONTAP** das Aktionsmenü des Dateisystems mit dem Volume und wählen Sie dann **Verwalten**.

5. Wählen Sie in der Dateisystemübersicht die Registerkarte **Storage VMs** aus.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Storage-VMs** das Aktionsmenü für das Volume aus, das mit geplanten Snapshots geschützt werden soll, dann **Erweiterte Aktionen** und dann **Snapshot-Richtlinien verwalten**.
7. Wählen Sie auf der Seite Snapshot Policy Management **Create Snapshot Policy** aus.
8. Geben Sie im Feld **Snapshot Policy Name** einen Namen für die Snapshot Policy ein.
9. Geben Sie optional eine Beschreibung für die Snapshot-Richtlinie ein.
10. Wählen Sie unter **Policy schedule and copies** aus, wann Snapshots erstellt werden sollen. Zum Beispiel jede Minute oder jede Stunde.

Sie können mehr als eine Frequenz auswählen.

11. Geben Sie unter **Anzahl der Kopien** die Anzahl der Kopien ein, die beibehalten werden sollen.

Die maximale Anzahl von Kopien beträgt 1,023.

12. Optional: Geben Sie unter **Namenskonventionen** ein **Präfix** für die Richtlinie ein.

13. **Retention Label** wird automatisch ausgefüllt.

Dieses Label bezieht sich auf das SnapMirror- oder Replikationslabel, mit dem nur angegebene Snapshots für die Replikation vom Quell- zum Zielsystem ausgewählt werden.

14. Optional: Aktivieren Sie **unveränderliche Snapshots** für alle benötigten Zeitpläne, legen Sie die **Aufbewahrungsfrist** für jeden Zeitplan fest und akzeptieren Sie die Anweisung, um fortzufahren.

Wenn Sie unveränderliche Snapshots aktivieren, werden alle Snapshots in dieser Snapshot-Richtlinie gesperrt, um zu verhindern, dass die Snapshots während des Aufbewahrungszeitraums gelöscht werden.

15. **Freigabe über Storage-VMs**: Standardmäßig aktiviert. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Snapshot-Richtlinie für alle Storage-VMs im File-System freigegeben. Deaktivieren Sie, um eine Snapshot-Richtlinie für eine einzelne Storage-VM zu erstellen.

16. Wählen Sie **Erstellen**.

Wiederherstellen eines Volumes aus einem Snapshot in Workload Factory

In Workload Factory können Sie Daten aus einem Snapshot auf einem vorhandenen oder einem neuen Volume wiederherstellen. Der Wiederherstellungsvorgang ermöglicht eine zeitpunktbezogene Wiederherstellung, wenn ein Volume gelöschte oder beschädigte Dateien enthält.

Über diese Aufgabe

Sie haben die Möglichkeit, Daten aus einem Snapshot auf einem vorhandenen oder einem neuen Volume wiederherzustellen.


Durch die Erstellung eines neuen Volumes aus einem Snapshot wird innerhalb weniger Sekunden eine Kopie eines gesamten Volumes erstellt, unabhängig von der Volumegröße. Die neu erstellte Kopie stellt ein neues Volume dar.

Bevor Sie beginnen

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, bevor Sie ein Volume aus einem Snapshot erstellen:

- Sie können ein Volume nur aus einem Snapshot wiederherstellen, wenn Sie über eine vorhandene Snapshot-Kopie des Volumes verfügen.
- Änderungen an Berechtigungsmodellen: Wenn Sie diesen Vorgang zum Umschalten des Protokolltyps des Network-Attached Storage (NAS) verwenden, kann er auch das Berechtigungsmodell wechseln, das der Sicherheitstyp bereitstellt. Es kann zu Problemen mit Dateizugriffsberechtigungen kommen, die Sie nur manuell mit Administratorzugriff mithilfe der NAS-Client-Tools für die Berechtigungseinstellung beheben können.

Schritte

1. Melden Sie sich mit einem der "[Konsolenerfahrungen](#)" an.
2. Wählen Sie das Menü aus  und wählen Sie dann **Speicher** aus.
3. Wählen Sie im Speichermenü **FSx für ONTAP** aus.
4. Wählen Sie in **FSx for ONTAP** das Aktionsmenü des Dateisystems mit dem Volume und wählen Sie dann **Verwalten**.
5. Wählen Sie in der Dateisystemübersicht die Registerkarte **Volumes** aus.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Volumes** das Aktionsmenü für das Volume aus, das aus einem Snapshot wiederhergestellt werden soll.
7. Wählen Sie **Datenschutzaktionen** und dann **Snapshots verwalten**.
8. Wählen Sie auf der Seite „Snapshots verwalten“ das Aktionsmenü für den wiederherzustellenden Snapshot und dann **Wiederherstellen** aus.
9. Wählen Sie im Dialogfeld „Volume aus einem Snapshot wiederherstellen“ eine der folgenden Optionen aus:
 - Wählen Sie mit dem Schalter „Als neues Volume wiederherstellen“ aus.

Geben Sie im Feld **restored Volume Name** einen eindeutigen Namen für das wiederherzustellende Volume ein.
 - Stellen Sie Daten aus einem Snapshot auf einem vorhandenen Volume wieder her. Dieser Vorgang löscht dauerhaft alle Daten, die nach der Erstellung des Snapshots geändert wurden.

Akzeptieren Sie die Aussage, um fortzufahren.
10. Wählen Sie **Wiederherstellen**.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFT SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.